

E. Die Midianiter, 172.

Nach Sarahs Tode nahm Abraham die Hetura, welche Midian, den Stammvater der Midianiter, gebar. Diese werden 1 Mos. 37, 25, 28, 36. als synonym mit Ismaelitem genannt, welche den Joseph kauften. Sollten sie sich mit den Ismaelitem — die Stammväter waren Stiefbrüder — vermischt haben? Wenigstens finden wir einen Theil der Midianiter im eigentlichen Arabien am rothen Meere⁴⁴). Dort ist das Land Midian, das Vaterland des Priesters Jethro, Moses Schwägers, dessen Schafe der aus Aegypten geflohene Moses bis an den Berg Horeb trieb (2 Mos. 2, 15; 3, 1; 4, 19; 18, 1.). Seinen Schwager Hobab aus Midian bat Moses: er möchte vom Sinai aus den Israeliten den Weg durch die Wüste weisen. Hieronymus sagt (Onom. s. vv. Choreb und Madian): Choreb mons dei in regione Madian, juxta montem Sina super Arabiam in deserto. Madian urbs ab uno filiorum Abraham ex Chetthura sic vocata⁴⁵). Est autem trans Arabiam ad meridiem in deserto Saracenorum contra orientem maris rubri. Sed alia civitas, fährt Hieronymus fort, est *duw-vvuos* ejus (der Stadt Madian am rothen Meere) juxta Arnorem et Areopolim, cujus nunc ruinae tantummodo demonstrantur. So finden wir auch in der heil. Schrift eine zweite Abtheilung Midianiter, welche mit jenen am rothen Meere gar nicht in Verbindung gesetzt werden, dagegen wiederholt mit Moabitern und Ammonitern. Mit den Moabitern dingen sie den Bileam, um Israel zu fluchen im Gesilde Moab (4 Mos. 22, 4, 7.). Midianiter verführten Israel zum Götzendienst und zur Hurerei, da befohl der Herr, dieselben zu bekriegen (4 Mos. 25.), und die Israeliten unter Pinehas Anführung schlugen sie und machten große Beute (4 Mos. 31.)⁴⁶). Da die Kinder Israel Uebels thaten vor dem Herrn, gab er sie nach Josuas Zeit unter die Hand der Midianiter 7 Jahre, weil sie aber zu dem Herrn

44) Stephanus und Philo nennen die Midianiter ein arabisches Volk; nach Augustinus sind die Midianiter mit den Saracenen identisch. Auf die Midianiter am rothen Meere bezieht sich auch Jes. 60, 6., da sie mit den Nabathäern zusammengestellt werden.

45) Josephus (Antiq. 2, 11, 1.) erzählt auch: Moses sey in die Stadt Madiana am rothen Meere gekommen, welche nach Abrahams Sohne von der Hetura benannt worden. Ptolemäus (6, 7.) nennt die Stadt Modiana.

46) Die in dieser Schlacht erschlagenen midianitischen Könige (l. c. B. 8.) werden Jos. 13, 21. Gewaltige des Königs Sihon genannt, wahrscheinlich von diesem mediatisirte Fürsten.

schrien, errettete er sie durch Gideon (Richt. 6 bis 8, 28. Ps. 83, 10. 12. Jes. 9, 4. 11; 10, 26.), welcher in der Ebene Jesreel einen wunderbaren Sieg über dieselben davontrug. Seit jener Zeit verschwinden die Midianiter aus der Geschichte.

F. Die Nachkommen Ismaels.

Ismael ist Abrahams Sohn von der Magd Hagar (1 Mos. 16, 15.), ein guter Schütze, der in der Wüste Pharan wohnte (1 Mos. 21, 20. 21.), ein wilder Mensch, seine Hand wider jedermann, und jedermanns Hand wider ihn. Wie er, so waren seine Nachkommen (1 Mos. 16, 12.).

Dem Abraham verhieß der Herr, Ismael zu segnen und zum großen Volk zu machen (1 Mos. 17, 20.). Von Jostan, dem Sohne Ebers (1 Mos. 10, 25.), sollen die ächten, von Ismael die eingewanderten Araber stammen, insbesondere auch Muhammed⁴⁷⁾.

Im Alten Testament kommen Ismaels Nachfolger unter verschiedenen Namen vor.

Ismaeliter, יִשְׁמָאֵלִיט (auch Midianiter), werden die Kaufleute genannt, welche Joseph kauften (1 Mos. 37, 25. 27. 28; 39, 1.); ebenso scheint der Name „Ismaeliter“ im Buche der Richter (8, 24.) synonym mit „Midianiter“ zu seyn (B. 22.). — Ps. 83, 7. führt Ismaeliter und Hagariter, יִשְׁמָאֵלִיט , gesondert auf; gegen letztere stritten die ostjordanischen Stämme. 1 Chron. 6, 10. 19—22.

1 Mos. 25, 12—16. und 1 Chron. 1, 29—31. werden die Kinder Ismaels aufgezählt. Sein erstgeborener Sohn war Nebajoth, נְבַיִת , von welchem die Nabathäer den Namen haben. A Nebajoth omnis regio ab Euphrate usque ad mare rubrum Nabathena usque hodie dicitur, quae pars Arabiae est (Hieron. zu 1 Mos. 25, 13.)⁴⁸⁾. Die Nabathäer werden 1 Makk. 5, 24. 25; 9, 35. als Bewohner der ostjordanischen Wüste zur Zeit der Makkabäer genannt⁴⁹⁾.

Der zweite Sohn Ismaels war Kedar, קֵדָר , von welchem die Kedarener den Namen haben. Nach Jes. 60, 7. werden die Heerden in Kedar und die Böcke Nebagoths zum Messias

47) Es ist merkwürdig, daß der ächte Messias von Sarah, der falsche von der Magd Hagar abstammt, Abraham aber Stammvater beider ist. Josephus (Antiq. 1, 12, 2.) nennt den Ismael μοινης der Araber.

48) Ganz so begränzt Josephus Nabatene (Antiq. 1, 12, 4.)

49) Vgl. Joseph. Antiq. 12, 8, 3.